

## Elektromobilität nimmt 2017 Fahrt auf

E-MOBILITÄT



**Einmal Aufladen bitte: Das Thema Elektromobilität soll 2017 in Saerbeck vorgebracht werden.**

**Elektromobilität: Dieses Thema soll im Jahr 2017 in der Klimakommune Saerbeck Fahrt aufnehmen. Geplant ist die Anschaffung eines Elektroautos und der Aufbau einer Ladeinfrastruktur.**

Ein wichtiger Schritt ist dabei der Förderbescheid des Bundesverkehrsministeriums, der Anfang des Jahres eingegangen ist. Dabei kam der Gemeinde Saerbeck die Zusammenarbeit mit dem Flecken Steyerberg in Niedersachsen zu Gute. Der Förderantrag wurde zusammen mit Steyerberg und der Samtgemeinde Liebenau gestellt, denn nur so konnte das Mindest-Antragsvolumen erreicht werden: Laut Förderaufruf müssen mindestens drei Elektroautos beschafft werden. Zu viel für eine Gemeinde, aber für drei Gemeinden genau richtig... Steyerberg, Liebenau und Saerbeck teilen sich nun die Förderung des Ministeriums mit einer Gesamthöhe von 55 000 Euro.

Saerbeck wird mit Hilfe der Förderung ein Elektroauto als Dienstwagen für die Gemeindeverwaltung anschaffen, dazu ist auch die Installation einer Ladesäule geplant. Mit dem Förderprogramm zur batterieelektrischen Elektromobilität unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Beschaffung von Elektrofahrzeugen, den Aufbau von Ladeinfrastruktur und die Erarbeitung von kommunalen Elektromobilitätskonzepten.

Weiterhin soll im ersten Halbjahr ein Konzept zur Elektromobilität in Saerbeck erstellt werden. Welchen Bedarf gibt es, ist Car-Sharing auf Basis der Elektromobilität eine Option, wie kann man das Thema grundsätzlich in einer kleinen ländlichen Gemeinde wie Saerbeck verankern?

Diese und weitere Fragen rund um das Thema wird ein Ingenieurbüro in den nächsten Monaten bearbeiten.

## Günstige Konditionen für Schulklassen

BILDUNG



Die Saerbecker Energiewelten laden Schüler ein, die Themen Energie und Umwelt zu entdecken.

**Umweltbildung soll in den Saerbecker Energiewelten nicht am Geld scheitern. Deshalb gibt es jetzt ein besonders preisgünstiges Angebot für Schulen aus dem Kreis Steinfurt, die den außerschulischen Lernstandort im Bioenergiepark nutzen möchten.**

Das wird möglich dank der finanziellen Unterstützung des Lernstandortes durch die Entsorgungsgesellschaft Steinfurt und der Kooperation mit der RVM, die die Busfahrten zwischen den Schulen im Kreis Steinfurt und dem Lernstandort durchführt.

Im Lernstandort lernen Schüler von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II, wie Energieerzeugung und Klimaschutz Hand in Hand gehen – im Experiment und am Beispiel der Großtechnik des Saerbecker Bioenergieparks.

Mit dem Beginn des neuen Schulhalbjahres liegen die aktuellen Konditionen für die Nutzung des Lernstandortes vor. Die sehen so aus:

- Bei paralleler Buchung von zwei Schulklassen zahlen Grundschulen aus dem Kreis Steinfurt sechs Euro pro Schüler. Darin enthalten sind Teilnahmegebühr und Fahrtkosten.

- Weiterführende Schulen (Sek. I/Sek. II) aus dem Kreis Steinfurt zahlen acht Euro pro Schüler (bei paralleler Buchung von zwei Klassen, im Preis enthalten sind Teilnahmegebühr und Fahrtkosten).

- Bei Einzelbuchung (eine Klasse) wird ein Aufpreis von zwei Euro je Schüler zusätzlich berechnet.

- Schulen außerhalb des Kreises organisieren und bezahlen die Anfahrt selbst. Für sie wird eine Teilnahmegebühr von vier Euro je Schüler (Grundschule) bzw. fünf Euro (weiterführende Schulen) fällig.

Dieses Angebot gilt zunächst bis zu den Sommerferien. Weitere Informationen zum außerschulischen Lernstandort im Saerbecker Bioenergiepark unter (02574) 89 202 oder

[www.saerbecker-energiewelten.de](http://www.saerbecker-energiewelten.de)